

Protokoll der **Konf** vom 22.10.09

Anwesende ständige Mitglieder: Hermann (Finanzen), Henrike (Frauen), Thomas (FSK), Esther (Hochschulpolitik), Jonathan (PR), Uwe (Presse), Maggie, Lisa S. (Vorstand)

Gäste: Michael, Martin

Mit 6, später 7 der ständigen Mitgliedern beschlussfähig, Protokoll schreibt Jonathan.

Tagesordnung

TOP 1: Rundlauf

- a) Finanzen
- b) FSK
- c) Frauenreferat
- d) PR
- e) Presse
- f) Vorstand

TOP 2: Raumanträge

- a) Veranstaltung des SchwuLesBi-Referates
- b) Ex-O-Rep
- c) Kampagnenplanung VS/PM des bpm
- d) Gender-Brunch

TOP 3: Finanzanträge

- a) Gruppenausweis für Jugendherberge
- b) u-asta-Stempel
- c) Moderationskoffer
- d) Toner

TOP 4: Diskussion und Planung

- a) Computer-Accounts
- b) EDV-Referent
- c) Struktur- und Entwicklungsplan
- d) Konrad-Adenauer-Stiftung auf dem MdM
- e) Hausversammlung
- f) UNICEF
- g) u-asta-Stellwände
- h) Kaufrausch e.V.
- i) Treffen des Rektorats mit den Fachschaften

TOP 5: Termine und Sonstiges

- a) u-asta-Vorstellung
-

TOP 1: Rundlauf

a) Finanzen

Arbeitet.

b) FSK

Es gibt jetzt ein neues Referat: Das Lehramts-Referat.

Ansonsten: Siehe Protokoll.

c) Frauenreferat

Es ist ein Gender-Brunch am 20. November um 12 Uhr inkl. Vortrag geplant (siehe Raumantrag).

d) PR

Da der bisherige u-asta-Stempel abhanden gekommen ist, wurde nach Möglichkeiten/Kosten eines neuen Stempels erkundigt (siehe Finanzantrag).

Weiterhin wurde die Sitzung des Koordinierungsorgans des Aktionsbündnis gegen Studiengebühren (ABS) besucht. Themen waren unter anderem die Erstellung von Informationsmaterialien (Neuaufgabe und Überarbeitung der Broschüre „Argumente gegen Studiengebühren“ samt einer Kurzfassung in Form eines Flyers. Weitere Themen waren die geplante Reflektionstagung des ABS, die neue Website des ABS und die Demonstrationen anlässlich der Tagungen der HRK und KMK.

e) Presse

Am nächsten Donnerstag erscheint der neue u-Bote. Der Schwerpunkt des Heftes sind die Streichungen an der Uni Freiburg. Weiterhin erscheint der erste Artikel des AK mundtot in einer Artikelserie zur Verfassten Studierendenschaft.

Es sind noch ein paar Semesterplaner vorhanden, die mit dem nächsten u-Boten verteilt werden sollten.

f) Vorstand

Seit der FSK:

Es hat die Eröffnung des akademischen Jahres stattgefunden, auf welcher Lisa O. eine Rede gehalten. Weiterhin wurde die u-asta-Party verlegt. Die Fachschaft Soziologie würde sich von 21 bis 23 Uhr vor den Peterhofkeller schicken, um die Leute zum richtigen Ort zu schicken.

Es gibt in einigen Instituten Panikkäufe (Anschaffung von bspw. nicht unbedingt benötigten Beamern), um am Ende des Jahres ja kein Geld übrig zu haben, da Kürzungen aufgrund der finanziellen Situation der Uni drohen.

TOP 2: Raumanträge

a) Veranstaltung des SchwuLesBi-Referates

Michael Wiedmann beantragt für den 21. November den Konf-Raum 1. Unter den an der Veranstaltung interessierten Personen befindet sich auch ein Rollstuhlfahrer, weswegen der Konf-Raum 1 in Frage kommen würde.

| Abstimmungen | <i>j</i> | <i>n</i> | <i>e</i> | <i>Ergebnis</i> |
|--------------|----------|----------|----------|-----------------|
| | 6 | 0 | 0 | Angenommen |

b) Ex-O-Rep

Bertrand Heitkamp von der ex-o-Rep AG beantragt für Staatsexamen-Lerngruppe dienstags den Kon-

fraum2 von 13.30 bis 18.30 Uhr sowie freitags von 9 - 11.30 Uhr und von 14.30 bis 17 Uhr.

Bei Ex-O-Rep-Gruppen wurde auf das Raumangebot der Uni verwiesen, da die juristische Fakultät sich gerade den Ex-O-Rep-Gruppen rühmt und daher auch in der Verantwortung steht, die entsprechenden Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Für eine ausführlichere Darstellung wird auf die Diskussionen in früheren Konf-Sitzungen verwiesen.

Die Gruppe soll daher darauf hingewiesen werden, dass sie bei der Fakultät nachfragen sollte, inwiefern fakultätseigene Räumlichkeiten zur Verfügung stehen.

| Abstimmungen | <i>j</i> | <i>n</i> | <i>e</i> | Ergebnis |
|---------------------|----------|----------|----------|-----------------|
| | 0 | 4 | 2 | Abgelehnt |

c) Kampagnenplanung VS/PM des bpm

Vom 13. bis zum 15. November ist eine Planung der VS/PM-Kampagne (Verfasste Studierendenschaft/Politisches Mandat) des bündnis für politik- und meinungsfreiheit (bpm) vorgesehen. Am Wochenende zuvor findet bereits in Karlsruhe ein Treffen zur Kampagne des fzs mit der LAK-BaWü statt, womit sich für das darauf folgende Treffen des bpm vermutlich weitere Anknüpfungspunkte ergeben.

Daher wird der Konf-Raum 2 und der Medienraum für den 13. bis 15. November beantragt.

| Abstimmungen | <i>j</i> | <i>n</i> | <i>e</i> | Ergebnis |
|---------------------|----------|----------|----------|-----------------|
| | 6 | 0 | 0 | Angenommen |

d) Gender-Brunch

Nachtrag: Das Frauenreferat beantragt den Konf-Raum 1 (wenn dieser nicht frei sein sollte, alternativ Konf-Raum 2) ein Gender-Brunch am 20. November um 12 Uhr inkl. Vortrag geplant.

| Abstimmungen | <i>j</i> | <i>n</i> | <i>e</i> | Ergebnis |
|---------------------|----------|----------|----------|-----------------|
| | 6 | 0 | 0 | Angenommen |

TOP 3: Finanzanträge

a) Gruppenausweis für Jugendherberge

Es gibt für das Seminar vom 20. bis 22. November (s.o.) eine Gruppe von 17 Personen, die in der Jugendherberge übernachten wollen. Da bisher keine Gruppenausweis für die Jugendherberge vorhanden ist, wird vorgeschlagen, dass der u-asta eine solche Gruppenausweis kauft, um ggf. auch für andere Gruppen eine solche zur Verfügung zu haben. Die Kosten würden für ein Jahr 30 Euro betragen.

Es wird vorgeschlagen, dass für die Veranstaltung ein Gruppenausweis erstmal einmalig gekauft wird, um die Veranstaltung zu unterstützen und den anderen vom u-asta unterstützten Gruppen darauf aufmerksam gemacht werden, dass nun ein solcher Ausweis vorhanden ist.

| Abstimmungen | <i>j</i> | <i>n</i> | <i>e</i> | Ergebnis |
|---------------------|----------|----------|----------|-----------------|
| | 6 | 0 | 0 | Angenommen |

b) u-asta-Stempel

Der Vorstand beantragt 25 Euro für einen u-asta-Logo-Stempel, da der bisherige Stempel als verloren gilt. Es wird darauf hingewiesen, dass der Stempel nicht abhanden gekommen ist und somit der Antrag nicht gerechtfertigt sei.

| Abstimmungen | <i>j</i> | <i>n</i> | <i>e</i> | <i>Ergebnis</i> |
|--------------|----------|----------|----------|-----------------|
| | 4 | 0 | 2 | Angenommen |

c) Moderationskoffer

Martin Wegele beantragt 40 Euro für einen Moderationskoffer.

| Abstimmungen | <i>j</i> | <i>n</i> | <i>e</i> | <i>Ergebnis</i> |
|--------------|----------|----------|----------|-----------------|
| | 4 | 0 | 2 | Angenommen |

d) Toner

Uwe beantragt 70 Euro für einen Toner für den Drucker, da das Pressereferat am Wochenende layouts muss und bisher die Tonerbestellung über die Uni nicht eingetroffen ist.

Es wird vorgeschlagen, vor der Bestellung das Rechenzentrum zu kontaktieren und sich dort nach einer kurzfristigen Lösung zu erkundigen.

| Abstimmungen | <i>j</i> | <i>n</i> | <i>e</i> | <i>Ergebnis</i> |
|--------------|----------|----------|----------|-----------------|
| | 5 | 0 | 1 | Angenommen |

TOP 4: Diskussion und Planung

a) Computer-Accounts

Nach einem früheren Konf-Beschluss soll zu Beginn eines Wintersemesters festgelegt werden, welche Personen Zugriff auf welche administrativen Bereiche in Bezug auf die Computer erhalten.

Es werden folgende Berechtigungen vorgeschlagen:

Server-Administration:

Lukas und Jonathan

Windows-Administration (Installationen von Programmen unter Windows):

Maggie, Lukas und Jonathan

Mailinglisten-Verwaltung

Lukas, Maggie, Service-Kräfte und Jonathan

[Henrike betritt den Raum]

| Abstimmungen | <i>j</i> | <i>n</i> | <i>e</i> | <i>Ergebnis</i> |
|--------------------|----------|----------|----------|-----------------|
| Abstimmung en-Bloc | 6 | 0 | 1 | Angenommen |

b) EDV-Referent

Es wird bemängelt, dass der EDV-Referent derzeit kaum anwesend ist bzw. sich kaum um seine Arbeit kümmert, da er ein Praxis-Semester hat.

Es wird vorgeschlagen, dass im Rahmen eines allgemeinen Austauschs zwischen Vorstand und Servicekräften ein Gespräch gesucht wird.

c) Struktur- und Entwicklungsplan

Der Struktur- und Entwicklungsplan wird alle fünf Jahre überarbeitet und legt fest, wie die Uni in den nächsten fünf Jahren gestaltet wird. So wird darin zum Beispiel die Ausstattung der Lehrstühle etc. festgelegt.

Der letzte Struktur- und Entwicklungsplan wurde 2004 beschlossen, weswegen dringend ein neuer Plan beschlossen werden muss.

Vorschlag: Alle zuständigen Stellen sollen über die Gründe gefragt werden, wieso bisher keine Unterlagen rausgegeben wurden und darauf hingewiesen werden, dass ohne eine vorherige Einsicht eine sachgerechte Bearbeitung kaum möglich ist.

d) Konrad-Adenauer-Stiftung auf dem MdM

Die Konrad-Adenauer-Stiftung hatte vom Markt der Möglichkeit erst im Nachhinein erfahren und bittet darum, dass nächste Mal informiert zu werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass viele Gruppen nicht mit einer „Gruppen-Email-Adresse“, sondern mit einer Privat-Adresse auf dem Verteiler zur Einladung der studentischen Gruppen stehen und dies oftmals zu Komplikationen und Verzögerungen führt, wenn jene Personen sich nicht (mehr) darum kümmern oder der Gruppe nicht mehr angehörig sind.

e) Hausversammlung

Der Eingangsbereich sollte mal wieder aufgeräumt werden und sich mit den Hausmeistern überlegt werden, wie generell damit umgegangen werden soll. Da es auch andere Sachen gibt (Diebstahl etc.), die besprochen werden sollten, wird vorgeschlagen, eine Hausversammlung einzuberufen. Der Vorstand kümmert sich darum.

f) UNICEF

Die UNICEF-Hochschulgruppe hat angefragt, ob sie eine der Stellwände nach der AstA-Stellwandvergabeordnung erhalten können. Die Anfrage sollte an den Stellwandvergabeordnungsbeauftragten weitergegeben werden.

Abstimmung darüber, ob die UNICEF-Hochschulgruppe eine Stellwandvergabe bekommen soll unter dem Vorbehalt, dass eine Stellwand frei ist.

| Abstimmungen | <i>j</i> | <i>n</i> | <i>e</i> | <i>Ergebnis</i> |
|--------------|----------|----------|----------|-----------------|
| | 6 | 0 | 1 | Angenommen |

g) u-asta-Stellwände

Im Rahmen der u-Boten-Verteilung sollen die Fachschaften die aktuellen Materialien des u-asta (u-Bote, Flyer, Plakate etc.) an den Stellwänden des u-asta aufhängen.

h) Kaufrausch e.V.

Hat sich bereits erledigt.

i) Treffen des Rektorats mit den Fachschaften

Normalerweise sollte das Treffen mit den Fachschaften am Ende des Semester vorgezogen werden soll, da es derzeit sehr viele für die Fachschaften interessante Themen gibt. In Frage kommt der 1. oder 8.

Dezember, im Rahmen der FSK. Dazu soll ein größerer Raum gesucht werden, in welchem es möglich ist, im Kreis zu sitzen.

| Abstimmungen | <i>j</i> | <i>n</i> | <i>e</i> | <i>Ergebnis</i> |
|---------------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------------|
| | 6 | 0 | 1 | Angenommen |

TOP 5: Termine und Sonstiges

a) u-asta-Vorstellung

Am 2. November findet um 19 Uhr die u-asta-Vorstellung statt. Alle Referent_innen werden gebeten anwesend zu sein.